

7 Netzwerken: Mitgliedschaft in Fachgesellschaften



7.1 Fachgesellschaften und Verbände

Fachgesellschaften sind solche Vereinigungen, in denen sich Kollegen zusammengefunden haben, um gleiche Interessen gemeinsam zu vertreten und ihre Aktivitäten zu bündeln. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ kann so mehr erreicht werden als jeder Einzelne es vermag. Die bekannteste Fachgesellschaft für Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist der VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. mit derzeit ca. 5500 Mitgliedern (Stand 01.08.2015), der auch im Rahmen von Normensetzungen und Gesetzesvorhaben als „beteiligte Kreise“ gehört wird. Aber auch zum Beispiel der BFSI – Bundesverband freiberuflicher Sicherheitsingenieure und überbetriebliche Dienste e. V. – engagiert sich stark für seine Vereinsmitglieder.

Gerade neu ausgebildet und am Anfang der Tätigkeit stellt sich die Fachkraft für Arbeitssicherheit sicherlich die Frage, warum sie Mitglied in einer Fachgesellschaft werden sollte. Nun, die Antworten sind recht umfangreich und durchaus auch einfach. Über die Netzwerke der Fachgesellschaften kann man hervorragend ganz aktuelle Informationen oder auch Antworten zu besonderen Fragestellungen bekommen. Keiner weiß alles und mit der soeben abgeschlossenen Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit verhält es sich ähnlich wie mit dem Führerschein: Man muss erst einmal fahren lernen. Dazu bieten sich die Fachgesellschaften in ganz hervorragender Art und Weise an. Denn hier kann man auf das geballte Wissen vieler Kollegen zugreifen. Auf den Versammlungen und Informationsveranstaltungen findet ein reger Erfahrungsaustausch statt, von dem alle profitieren.

Über solch eine Fachgesellschaft kann einer neuen Fachkraft für Arbeitssicherheit auch gerne eine erfahrene Fachkraft für Arbeitssicherheit als Pate zur Seite gestellt werden. Dies ist gerade für neu startende freiberuflich tätige Kollegen äußerst sinnvoll.

Ohne „*Networking*“ geht in dieser Zeit so gut wie gar nichts. Das gilt insbesondere für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, da die Anforderungen aus den Unternehmen immer vielfältiger und komplexer werden. Die Fachgesellschaften bieten hier ein entsprechendes Netzwerk an, um schnell auf zuverlässige Informationen zugreifen zu können.

Viele Fachkräfte für Arbeitssicherheit wollen sich auch gerne für die Fortentwicklung von Sicherheit und Gesundheitsschutz persönlich engagieren. Das kann in den Gremien von Berufsgenossenschaften oder der DGUV geschehen, aber genauso gut auch bei Vorhaben der Bundesregierung oder der Länder. Auch im Rahmen der gemeinsamen deutschen Arbeitsschutzstrategie – GDA – sind die Fachgesellschaften als Kooperationspartner tätig. Es bieten sich in den Fachgesellschaften für den Einzelnen also sehr viele Möglichkeiten, sich zu engagieren, um vielleicht auch seine eigenen Vorstellungen durchzusetzen.

7.2 Online Communities

Im digitalen Zeitalter findet man natürlich auch im Netz der Netze hilfreiche Communities. Eine kleine Auswahl wollen wir Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen:



7.2.1 SifaPage

Die SifaPage gibt es seit Sommer 2003. Im Laufe der Zeit kamen noch ein Chat, das SifaWiki, eine Stellenbörse und weiteres hinzu. Mittlerweile diskutieren hier mehrere Tausend Arbeitsschützer über ein breites Spektrum an Themen. In 2008 wurde es dann offiziell in eine GbR überführt, um dem Portal Sifapage.de eine gewisse Stabilität zu geben und auf zukünftige Entwicklungen besser reagieren zu können.

Es sollte beachtet werden, dass die Verantwortung für Anzeigeninhalte, Bilder, Profile oder anderer Beiträge allein bei den Autoren liegt. Es gibt auch keine fachliche Kontrolle der einzelnen Beiträge.

Man erreicht die SifaPage über folgende Internet-Adresse:
<http://sifaboard.de>.

7.2.2 Sifa-Community

Im Rahmen der Sifa-Langzeitstudie (www.sifa-langzeitstudie.de) hat das Medienzentrum der TU Dresden in Kooperation mit der Professur für Bildungstechnologie die Kommunikations- und Informationsplattform *Sifa-Community* konzipiert und umgesetzt. Bereits im Dezember 2005 ging diese unter der Adresse www.sifa-community.de online und verzeichnet eine stetig steigende Mitgliederzahl. Mit aktuell knapp 5.000 Mitgliedern hat sich die Sifa-Community zu einem der größten deutschen Online-Netzwerke für Fachkräfte für Arbeitssicherheit entwickelt.

Durch exklusiv angebotene Informationen und geeignete Kanäle zur Kommunikation mit anderen Sifas haben die Communitymitglieder die Möglichkeit, berufsbezogene Informationen abzurufen und über berufsbezogene Fragen und Probleme mit räumlich entfernten Arbeitskollegen zu diskutieren. Dadurch wird eine Effizienzsteigerung der Tätigkeit der beteiligten Fachkräfte für Arbeitssicherheit möglich, indem mittels eines Wissensaustauschs im Arbeitsalltag auftretende Probleme schneller gelöst und zudem das eigene Wissen durch informelle Lernaktivitäten vermehrt werden können. Insbesondere die Möglichkeiten von gemeinsamer Arbeit an einem Problem und Kooperation motivieren zur aktiven Teilnahme an der Community.

Mitglieder der Sifa-Community profitieren von einer Menge an Vorteilen:

- Schneller und unbürokratischer Informationsaustausch
- Diskussionsforen mit Experten und Kollegen